

Teil-Legalisierung von Cannabis beschlossen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 24. Februar 2024 22:06

Das Problem am Schwarzmarkt besteht im "gepanschten" Cannabis, das zur Suchterzeugung mit hochpotenten synthetischen Cannabinoiden oder mit Meth besprüht wird, um möglichst schnell und effektiv die Sucht zur Absatzsteigerung zu erzielen. Zudem müssen die Strafverfolgungsbehörden wegen jedem Gramm ein Verfahren eröffnen - wodurch die Justiz für die wirklich relevanten Vergehen (wie z.B. Steuerhinterziehung, Bedrohung etc.) keine Kapazität besitzt.

Wie der Jugendschutz gewährleistet wird, muss sich weisen. Wenn ich an meine Erfahrungen an der Hauptschule denke, war der bislang auch nicht gesichert.

Das Gras von der heimischen Fensterbank dürfte jedoch weniger Schaden anrichten, als der hochgepushte Stoff aus den "Profi-Laboren".

Das Gesetz ist imho keine "Legalisierung", sondern Schadensbegrenzung. Nicht gut - aber besser als der Status quo.